

Benutzer- und Administrator-Dokumentation: SRS-Backup-Manager

Version: 2.5.0

Datum: 9. Juni 2026

Kategorie: Automatisierte Datensicherung / Systemadministration

Plattform: Windows 10 / Windows 11 (Administratorrechte erforderlich)

1. Übersicht & Einsatzzweck

Der **SRS-Backup-Manager** ist eine professionelle, plattformspezifische Softwarelösung zur vollautomatisierten Sicherung von Dateien und Verzeichnissen unter Windows. Das Hauptziel der Anwendung ist es, regelmäßige Datensicherungen (Backups) zuverlässig, manipulationssicher und ohne aktive Benutzereingriffe im Hintergrund durchzuführen. Die Applikation kombiniert eine übersichtliche grafische Benutzeroberfläche (Cockpit) zur Konfiguration mit der nativen, extrem stabilen Windows-Aufgabenplanung (schtasks) für die eigentliche Ausführung. Zu den Kernfunktionen zählen ein intelligentes Versionsmanagement (Generationen-Prinzip), dynamische Kalenderlogik für Monatsenden sowie ein integriertes E-Mail-Warnsystem bei Ausfällen.

2. Grundlegende Bedienung & Architektur

Das Programm ist in zwei Hauptebenen unterteilt:

1. **Das GUI-Cockpit:** Die grafische Oberfläche, die Sie sehen, wenn Sie das Programm starten. Hier konfigurieren Sie Jobs, E-Mails und prüfen den Status. Beim Start fragt das Programm automatisch nach **Administratorrechten (UAC)**, da diese zwingend erforderlich sind, um System-Tasks in Windows zu registrieren.
2. **Der Hintergrund-Dienst:** Sobald ein Job gespeichert ist, wird er tief in Windows verankert. Das Programm muss **nicht** geöffnet sein, damit die Backups laufen. Windows startet die Sicherung zur geplanten Zeit vollkommen unsichtbar im Hintergrund.

3. Detail-Anleitung der Registerkarten (Tabs)

3.1 Tab: Backup-Jobs (Das Haupt-Cockpit)

Hier sehen Sie alle aktiven Sicherungsszenarien, deren letzten Status sowie den nächsten geplanten Lauf.

-  **Neuen Job anlegen:** Öffnet den Editor, um eine neue Sicherung zu definieren.
-  **Job bearbeiten:** Wählen Sie einen Job in der Liste aus (oder machen Sie einen Doppelklick darauf), um Zeiten, Pfade oder Intervalle anzupassen.
Hinweis: Der Job-Name kann nachträglich nicht geändert werden, da er als eindeutige ID für Windows dient.
-  **Sofort ausführen:** Startet das ausgewählte Backup sofort im Hintergrund. Der eigentliche Zeitplan bleibt davon unberührt.
-  **Job löschen:** Entfernt den Job restlos aus der Liste und löscht den entsprechenden Trigger aus der Windows-Aufgabenplanung.

-  **Status aktualisieren:** Fragt den Echtzeit-Status aus dem System ab.

3.2 Einen Job konfigurieren (Der Editor)

Wenn Sie einen Job anlegen oder bearbeiten, müssen folgende Felder ausgefüllt werden:

- **Jobname:** Ein eindeutiger Name (z. B. "Buchhaltung-Sicherung").
- **Quell- und Zielverzeichnis:** Die Pfade der Ordner. **WICHTIG (Netzwerklaufwerke):** Verwenden Sie niemals Windows-Laufwerksbuchstaben (wie Z:\Backups), wenn das Ziel auf einem Server/NAS liegt! Da die Backups im Hintergrund laufen, existiert das Laufwerk Z: dort nicht. Verwenden Sie **immer den UNC-Pfad (IP-Adresse oder Servername)**.
 - *Falsch:* Z:\Buchhaltung
 - *Richtig:* \\192.168.1.50\Freigabe\Buchhaltung
- **Uhrzeit & Startdatum:** Das Format muss zwingend HH:MM (z. B. 23:00) und TT.MM.JJJJ (z. B. 01.07.2026) sein.
- **Intervall:** * *Täglich:* Läuft jeden Tag zur angegebenen Uhrzeit.
 - *Monatlich / Jährlich:* Die Software besitzt eine intelligente Monatsende-Logik. Wenn Sie den 31. eines Monats wählen, weiß das System automatisch, dass es im Februar am 28./29. oder im April am 30. sichern muss.
- **Generationen:** Wie viele Versionen behalten werden sollen (1 bis 15). Ist das Limit erreicht, wird das älteste Backup automatisch gelöscht, um Speicherplatz zu sparen.

3.3 Das Live-Log & Fehler-Quittierung

Im unteren Bereich des Bildschirms befindet sich das Live-Log.

- **Fehlerfall:** Ist ein Quell- oder Zielpfad nicht erreichbar (z. B. Server offline), bricht der Job ab. Der Status wechselt auf "Fehler" und **der gesamte Log-Bereich färbt sich dunkelrot**.
- **Quittieren:** Das System bleibt so lange im Alarmzustand, bis ein Administrator das Problem behoben hat und aktiv auf den Button "**Fehler quittieren**" klickt. Danach kehrt das System in den Normalbetrieb zurück.

3.4 Tab: E-Mail Einstellungen

Hier konfigurieren Sie den SMTP-Server für die automatischen Status-Benachrichtigungen.

- Tragen Sie Ihren SMTP-Server (z. B. smtp.ihredomain.at), den Port (meist 587 oder 465), Benutzername und Passwort ein.
- Tragen Sie die Empfänger-E-Mail ein, an die die Berichte (Erfolg/Fehler) gesendet werden sollen.
- Das Passwort wird beim Speichern sicherheitshalber in Base64 kodiert in der Konfigurationsdatei abgelegt.
- Nutzen Sie den Button "**Test-Mail senden**", um die Einstellungen zu prüfen.

3.5 Tab: Import/Export

Wenn Sie Server wechseln oder die gleichen Backup-Pfade auf mehreren Workstations einrichten wollen:

- **Exportieren:** Speichert alle Ihre Jobs als verschlüsselte .json Datei ab.
- **Importieren:** Lädt eine .json Datei ein. **Genial dabei:** Das Programm liest die importierten Jobs nicht nur ein, sondern registriert sie vollautomatisch und passend im Windows-System des neuen PCs.

3.6 Tab: Version & Updates

Zeigt die aktuell installierte Programmversion (z. B. V2.5.0) an. Über den Button "Nach Updates suchen" gleicht das Programm die Version mit dem hinterlegten Update-Server ab.

3.7 Tab: Über

Dieser Bereich beinhaltet rechtliche Informationen, Kontaktdaten zum Entwickler und verlinkt direkt auf die offizielle Webseite (z. B. www.srs.co.at) für Support-Anfragen.

4. Administrator-Hinweise zur Fehlerbehebung (Troubleshooting)

- **Programm startet nicht / Keine Admin-Rechte:** Das Programm nutzt die Windows shell32.dll für eine UAC-Eskalation. Wenn lokale Sicherheitsrichtlinien (GPOs) die Ausführung von Skripten blockieren, muss die .exe explizit per Rechtsklick "Als Administrator ausführen" gestartet werden.
- **Backup läuft nicht an:** Prüfen Sie die Windows-Aufgabenplanung (taskschd.msc). Suchen Sie nach Tasks, die mit "SRS-Backup-Manager" beginnen. Prüfen Sie den Reiter "Verlauf", um zu sehen, ob Windows den Start blockiert hat (z. B. wegen Energiesparmodus bei Laptops).
- **Konfigurations-Datei:** Alle Einstellungen liegen im versteckten AppData-Verzeichnis des Benutzers: %APPDATA%\SRS-Backup-Manager\srs_backup_manager_config.json. Bei gravierenden Startfehlern kann diese Datei (oder der Ordner) gelöscht werden, um das Programm auf Werkseinstellungen zurückzusetzen.